

Gruß

Hrsg. Heinz Högel

Wenn zu meim Schätzl kommst

Max Reger

Ruhig
p

S
A

1. Wenn zu meim Schätzl kommst, sag, ich laß's grü - ßen; wenn zu meim
2. Wenn sie fragt, ob ich krank, sag, ich sei g'stor - ben; wenn sie fragt,
3. Mä - del, trau nit so wohl, du bist be - tro - gen! Mä - del, trau

T
B

p

6

mf Lebhafter

cresc.

Schätzl kommst, sag, ich laß's grü - ßen! Wenn sie fragt, wie mirs geht,
ob ich krank, sag, ich sei g'stor - ben! Wenns an zu wei - nen geht,
nit so wohl, du bist be - tro - gen. Daß ich dich gra nit fangt,
mag,

mf *cresc.*

11

f rit.

Bewegt

wie es steht, wie mirs geht, sag: auf zwei Fü - ßen, hei - di - de - ri - de -
kla - gen fangt, wei - nen fangt, sag: ich komm mor - gen, hei - di - de - ri - de -
nim - mer mag, gar nit mag, das ist er - lo - gen, hei - di - de - ri - de -

f rit.

16

ral - la - la! sag: auf zwei Fü - ßen, hei - di - de - ri - de - ra!
ral - la - la! sag: ich komm mor - gen, hei - di - de - ri - de - ra!
ral - la - la! das ist er - lo - gen, hei - di - de - ri - de - ra!